



Siedlerverein
MARCHTRENK



Biologischer Universal-Rasendünger 20 kg Sack € 30,-
Erhältlich bei jeder Sparvereinseinzahlung und nach
telefonischer Anmeldung!

0677 / 619 258 24

Ausgangsstoffe:

Trockenschlempe aus Getreide und Mais &
Restmelasse aus der Zuckerproduktion.

Geeignet für den biologischen Landbau gemäß VO
(EG) Nr. 834/2007 idgF

Zusammensetzung:

Gesamt N	5,5%
Ges. Phosphor (P2O5)	2,5%
Kaliumoxid (K2O)	1,5%
Natriumoxid	1 %
Magnesiumoxid	0,6%
Calciumoxid	0,15%
Chloridfrei	< 0,5%

Lagerung: Kühl und trocken. Für Kinder und Haus-
tiere unerreichbar aufbewahren



Gartenkorn ist bei InfoXgen und FiBL Deutschland
registriert und somit Bio-zertifiziert
Chloridfrei & GVO-freie Rohstoffe

Weitere Anwendungsempfehlungen unter:
www.gartenkorn.at/anwendung

Mit der richtigen (biologischen) Nährstoffversorgung von
GARTENKORN wächst die Pflanze gesund und kräftig!



www.gartenkorn.at

Gartenkorn Biodünger GmbH
Eidendorferstraße 5 | A-4175 Herzogsdorf
office@gartenkorn.at | +43 664 2833865



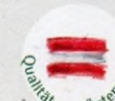
100%
BIO

GARTENKORN
DER PFLANZLICHE BIODÜNGER

Anwendungsempfehlungen



- 100% sichtbarer Erfolg
- für einen gesunden Boden
- keine tierischen Inhaltsstoffe
- angenehmer Geruch
- reich an Aminosäuren





Rasen und Grünanlagen

Neuanlagen: 150 bis 250 g/m² - abhängig von der Bodenqualität vor Rollrasenverlegung oder der Aussaat leicht in den Boden einarbeiten.

Erhaltungsdüngung: 150 bis 200 g/m² - je nach Bodenbeschaffenheit. 2 bis 3 mal pro Jahr zwischen Anfang März und Ende Oktober. Bei extremen Problemstellen kann bis zu 350 g/m² gestreut werden.

Herbst-/Winterdüngung: Eine Düngung vor dem Winter ermöglicht es dem Rasen, die kalte Jahreszeit gestärkt zu überstehen. Gartenkorn wirkt schon bei niedrigen Bodentemperaturen dadurch kann der Rasen im Frühjahr rascher mit der Vegetation beginnen.

HINWEIS: Das Granulat mit einem Streuwagen gleichmäßig aufbringen. Es kann auch völlig bedenkenlos mit der Hand gestreut werden, jedoch sollte man stets auf eine gleichmäßige Verteilung achten



Gemüse

Vor dem Anbau: 50 bis 150 g/m²

Nachdüngung: 50 bis 150 g/m² - je nach Nährstoffbedarf und Bodenqualität gleichmäßig verteilen und leicht einarbeiten.

Die Aufwandmenge hängt stets von der Qualität der verwendeten Erde ab.



Blumen

Neusetzungen oder Umtopfen: 1 kg Gartenkorn pro 100 Liter Substrat (Erde) einmischen. Eine Düngung kann aber auch direkt in das Pflanzloch vorgenommen werden, wobei ein Kaffeelöffel voll ausreichend ist

Nachdüngung: 1 bis 2 Hand voll je Laufmeter leicht in die Erde einarbeiten. Bei Topfpflanzen pro 1 l Erde maximal 1 Esslöffel.



Ziergehölze und Ziersträucher

Zum Vegetationsbeginn im Frühjahr 100 bis 150 g/m² gleichmäßig im Bereich der Pflanze gleichmäßig verteilen. Eine Nachdüngung im Herbst unterstützt das Überwintern.



Bäume

Bäume Je nach Größe ein paar Handvoll (bis max. 250 g/m²) rundherum aufbringen und leicht einwässern.



Obstgehölze

Obsttragendes Gehölz Ca. 100 - 150 g/m² Frühjahr im Bereich der Pflanze gleichmäßig aufbringen.

Obstbäume Je nach Größe ein paar Handvoll (bis max. circa 250 g/m²) aufbringen.

Junganlage 50 - 100 g/m² im Spätherbst oder Frühjahr

Ertragslage 70 - 100 g/m² im Spätherbst oder Frühjahr



Beerenobst

Vor dem Anbau oder Setzen: 70 bis 150g/m² - je nach Bodenbeschaffenheit und Nährstoffbedarf - gleichmäßig auf der Pflanzfläche verteilen und leicht einarbeiten

Nachdüngung: 70 bis 150 g/m² aufbringen

Die Aufwandmenge hängt stets von der Qualität der verwendeten Erde ab.



Weinbau

50 - 70 g/m² im Frühjahr oder Herbst

Ein gutes Einwässern nach dem Ausbringen ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.



Eine Handvoll Gartenkorn fein (0-2mm) entspricht ca. 35g.
Eine Handvoll Gartenkorn grob (2-7mm) entspricht ca. 50g.

Hinweis - Schimmelbildung: Nach einer Oberflächenstreuung kann es zur Bildung von weißem Schimmel kommen. Das ist ein Trichodermapilz der gut für die Bodenstruktur ist. Nach Bedarf den Boden leicht hacken.

Ein rein pflanzlicher Bio-Volldünger und Bodenaktivator.
Optimal für Rasenflächen, Sträucher, Bäume usw.